

Miba – Facts & Figures

Die Miba ist eine internationale Unternehmensgruppe, die technologisch anspruchsvolle und hochbelastbare Antriebskomponenten produziert. Miba Technologie macht Fahrzeuge, Züge, Schiffe, Flugzeuge und Kraftwerke leistungsstärker, effizienter und umweltfreundlicher.

Zentrale des Miba Konzerns:	Laakirchen/Oberösterreich
Standorte in Österreich:	Laakirchen, Vorchdorf, Roitham, Niklasdorf, Kirchbach, Ligist
Produktionsstätten weltweit:	Österreich, Slowakei, Slowenien, England, USA, China, Indien und Brasilien
Vertriebsstätten weltweit:	Singapur, Frankreich, Deutschland, Italien, USA, China
Kernsegmente:	<p>Miba Sinter Group: Komponenten für Pkw-Motoren, Getriebe und Stoßdämpfer</p> <p>Miba Bearing Group: Halbschalen, Buchsen und Anlaufringe</p> <p>Miba Friction Group: Reibbeläge für Bremsen und Kupplungen</p> <p>New Technologies Group: Komponenten für Leistungselektronik, Sondermaschinen</p> <p>Miba Coating Group: Funktionale Bauteilbeschichtungen</p>
Kunden:	internationale Motoren- und Fahrzeugindustrie
Zahl der Mitarbeiter (31. März 2011):	ca. 3.600; rund 50 Prozent davon an den österreichischen Standorten

Unternehmenskennzahlen:

	2010/11	2009/10
Umsatz in Mio. €	437,2	311,8
Gleitlager	159,7	125,3
Sinterformteile	173,4	125,2
Reibbeläge	74,9	50,5
Leistungselektronik / Sondermaschinenbau	20,6	6,9
Beschichtungen	8,6	3,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern in Mio. €	54,5	16,4
Investitionen in Sachanlagen in Mio. €	34,3	19,3
Cash-flow in Mio. €	65,8	48,1
Eigenkapitalquote in Prozent	54,9	60,1